

Nr.4 / 2016

PRESSEMITTEILUNG

Landesgruppenversammlung Hessen – Neuwahl Landesgruppenvorstand
**Kommunalwirtschaft fordert ausreichende Finanzierung der Stromverteilnetze
– Schodlok als Landesgruppenvorsitzender wiedergewählt**

Wiesbaden, 8.11.2016. Heute fand in Wiesbaden die Mitgliederversammlung der Landesgruppe Hessen des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU) statt. An der Versammlung nahmen mehr als 100 Vertreter der Kommunalwirtschaft und der Landes- und Kommunalpolitik teil.

In seiner Eröffnungsrede hob der Landesgruppenvorsitzende, Ralf Schodlok, die Verteilnetze als die Schlüsselinfrastruktur des deutschen Energiesystems hervor: „Ohne die Verteilnetze kommt kein Strom in die Haushalte.“ Durch die Energiewende gibt es in den Verteilnetzen einen erheblichen Investitionsbedarf, so Schodlok. „Diese Investitionen, insbesondere in den intelligenten Aus- und Umbau der Stromverteilernetze, werden allerdings nur dann erfolgen, wenn Investitionen auch tatsächlich zurückverdient werden können.“

Als Vertreter der Hessischen Landesregierung referierte der Minister des Innern und für Sport, Peter Beuth, über die Bedeutung der Kommunalwirtschaft für das Land Hessen.

VKU-Hauptgeschäftsführerin Katherina Reiche, die ebenfalls als Gast an der Versammlung teilnahm, machte in Ihrem Vortrag zum Thema „Kommunale Unternehmen im veränderten gesellschaftlichen Kontext“ deutlich: „Der Kunde erwartet Dienstleistungen, die ihm das Leben leichter machen. Kommunen und ihre Unternehmen entwickeln deshalb Produkte und Lösungen, um den heutigen Anforderungen der Kunden zu entsprechen. Sie investieren in die notwendigen Infrastrukturen und deren Digitalisierung.“ Für Reiche ist klar: "Wir befinden uns auf dem Weg in die Daseinsvorsorge 4.0. Was das Lebensumfeld der Menschen verändert, verändert auch die Daseinsvorsorge.“

Im nicht-öffentlichen Teil der Versammlung wurde der Vorstand der VKU-Landesgruppe gewählt. Ergebnis: Ralf Schodlok, Vorstandsvorsitzender ESWE Versorgungs AG, ist erneut einstimmig zum Vorsitzenden der Landesgruppe gewählt worden. Zudem sind in ihrer Funktion als stellvertretende Vorsitzende Jörg Korschinsky, Geschäftsführer Stadtwerke Weilburg GmbH, und Stefan Schaller, Geschäftsführer Energie Waldeck-Frankenberg GmbH, ebenfalls einstimmig bestätigt worden.

Schodlok: „Ich freue mich über das mir entgegengebrachte Vertrauen. Als kommunale Energie- und Wasser-/Abwasserwirtschaft stehen wir in Hessen vor zahlreichen Herausforderungen. Deshalb setze ich mich auch in den nächsten vier Jahren dafür ein, dass der VKU als starke Stimme der hessischen Stadtwerke und kommunalen Unternehmen wahrgenommen wird. Der VKU muss als wichtiger Ansprechpartner für die

Frankfurter Str. 2
65189 Wiesbaden

Fon +49 611.1702-29
Fax +49 611.1702-30

Vorsitzender:
RA Ralf Schodlok

Geschäftsführer:
Dipl.-Pol. Martin Heindl
heindl@vku.de

Landespolitik an der Gestaltung wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen mitwirken“.

Der VKU ist der Spitzenverband der kommunalen Wirtschaft in Deutschland. Die Mitgliedsunternehmen des VKU sind moderne Dienstleister der Daseinsvorsorge und Stabilitätsanker des Wirtschaftsstandortes Hessen. Als regionale Infrastrukturanbieter leisten die 138 Mitglieder der VKU-Landesgruppe einen wesentlichen Beitrag zur kontinuierlichen Modernisierung grundlegender Infrastrukturen unserer Gesellschaft. Mit 13,8 Milliarden Euro Umsatz jährlich sind sie die Kraftpakete der hessischen Regionen und Jobmotor zugleich, denn sie beschäftigen rund 25.000 Menschen. Mit einer jährlichen Investitionssumme von etwa 800 Millionen Euro treiben sie unter anderem die Energiewende vor Ort voran.